Deutscher Bundestag
7. Wahlperiode

Drucksache 7/4018

09. 09. 75

Sachgebiet 63

Antrag

des Präsidenten des Bundesrechnungshofes

betr. Rechnung und Vermögensrechnung des Bundesrechnungshofes für das Haushaltsjahr 1974 — Einzelplan 20 —

Rechnung über den Haushalt für den Bundesrechnungshof für das Haushaltsjahr 1974

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	
	Vorwort	
20 01	Bundesrechnungshof	
	Zusammenstellung	
	Übersicht	

Vorwort

1 Wirtschaftsergebnis des Einzelplans (Epl.) 20

Einnahmen

Dem Einnahmesoll von	192 000,— DM
stehen Isteinnahmen gegenüber von	198 402,53 DM,
so daß sich eine Mehreinnahme ergibt von	6 402,53 DM.

Sie setzt sich zusammen aus:

7 016,76 DM Mehreinnahmen

614,23 DM Mindereinnahmen.

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 53 Bonn 1
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, 53 Bonn-Bad Godesberg 1,
Postfach 821, Goethestraße 56, Telefon (0 22 21) 36 35 51

Ausgaben

Dem Ausgabesoll von ..... (einschließlich der aus 1973 übertragenen Ausgabereste von 109 340,73 DM)	25 820 040,73 DM
stehen Istausgaben gegenüber von ..... (einschließlich verbliebener Ausgabereste von 15 000,— DM),	27 372 350,94 DM
so daß sich eine Mehrausgabe ergibt von	1 552 310,21 DM.

Sie setzt sich zusammen aus:

3 553 097,52 DM Mehrausgaben

2 000 787,31 DM Minderausgaben.

Zahlenmäßig bedeutsame Mehrausgaben bzw. Minderausgaben sind zu verzeichnen bei:

Mehrausgaben			Minderausgaben	
Kap. 20 01	Tit. 422 01	Tit. 453 01	Tit. 429 01	Tit. 526 02
	Tit. 422 02	Tit. 512 01	Tit. 442 01	Tit. 527 01
	Tit. 425 01	Tit. 514 01	Tit. 443 01	Tit. 527 02
	Tit. 426 01	Tit. 518 01	Tit. 453 01	Tit. 532 01
	Tit. 441 01	Tit. 811 01	Tit. 517 01	Tit. 712 01
			Tit. 526 01	Tit. 812 01

Das Rechnungsist ergibt gegenüber dem Rechnungssoll einen um 1 545 907,68 DM höheren Zuschuß.

Die Verschlechterung ist im wesentlichen auf die 1974 in Kraft getretenen Verbesserungen auf dem Gebiet des Besoldungs-(Tarif-)Rechts zurückzuführen.

2 Ausgabereste

2.1 Aus dem Haushaltsjahr 1973 sind Ausgabereste bei

Kap. 20 01	Tit. 711 01 in Höhe von	93 228,— DM
	Tit. 712 01 in Höhe von	16 112,73 DM
	zusammen ...	109 340,73 DM

übertragen worden.

2.2 Am Schluß des Haushaltsjahres 1974 ist ein Ausgaberest bei Kap. 20 01 Tit. 820 01 in Höhe von 15 000,— DM verblieben.

Er wird im nächsten Haushaltsjahr für die Aufgaben der Zweckbestimmung benötigt.

Somit sind am Ende des Haushaltsjahres 1974 gegenüber Anfang 1974 weniger verblieben ..... 94 340,73 DM, zu deren haushaltsmäßigem Ausgleich folgende Ausgaben nicht geleistet worden sind:

Kap. 20 01	Tit. 517 01	36 996,20 DM
	Tit. 526 01	10 940,— DM
	Tit. 526 02	14 430,— DM
	Tit. 532 01	31 974,53 DM
	Summe ...	94 340,73 DM.

Die Bestimmung des § 45 Abs. 3, zweiter Halbsatz BHO ist damit erfüllt.

Gemäß § 101 der Bundeshaushaltsordnung zugeleitet mit Schreiben des Präsidenten des Bundesrechnungshofes vom 4. September 1975 — Pr/H — 20 81 05 —

3 Über- und außerplanmäßige Ausgaben (§ 37 BHO)

Im Haushaltsjahr 1974 wurden überplanmäßige Ausgaben mit Einwilligung des Bundesministers der Finanzen geleistet ..... 11 320,47 DM
(darin Vorgriffe: — DM).

Durch Einsparungen bei anderen Ausgaben wurden ausgeglichen im Epl. 20 ..... 11 320,47 DM.

4 Verstärkung der Personalausgaben

Zu Lasten des Globalansatzes Kap. 60 02 Tit. 461 71 wurden die Ausgaben bei folgenden Personaltiteln haushaltsmäßig verstärkt:

Kap. 20 01 Tit. 422 01	1 207 540,61	DM
Tit. 422 02	281 875,58	DM
Tit. 425 01	251 026,26	DM
Tit. 426 01	51 375,51	DM
Tit. 441 01	70 208,—	DM
Tit. 451 02	1 975,—	DM
zusammen ...	1 864 000,96	DM.

5 Umsetzung gemäß § 50 BHO

Mittel und Planstellen (Stellen) sind nicht umgesetzt worden.

6 Einsparung von Planstellen für Beamte und Stellen für Angestellte gemäß § 14 des Haushaltsgesetzes (HG) 1974

Entfällt gemäß § 14 Abs. 4 Haushaltsgesetz 1974.

7 Haushaltsführung

Die Haushaltsführung hielt sich im Rahmen der Bestimmung des Haushaltsgesetzes (HG) 1974 und des Haushaltsführungserlasses 1974.

Titel / *Funktion*	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen DM	Zu übertragende Einnahmereste DM	Rechnungsist (Summe Spalten 3 und 4) DM
1	2	3	4	5
	Bundesrechnungshof			
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
113 01 *011*	Einnahmen aus dem Verkauf von Gegenständen außerhalb der Vermögensrechnung	4 579,50	—	4 579,50
119 99 *011*	Vermischte Einnahmen	4 300,26	—	4 300,26
124 01 *011*	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	174 385,77	—	174 385,77
132 01 *011*	Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen über 10 000 DM im Einzelfall und von Kraftfahrzeugen	15 137,—	—	15 137,—
	Gesamteinnahmen ...	198 402,53	—	198 402,53

Von den Ist-Einnahmen (Spalte 3) sind vermögenswirksam DM	Haushaltsbetrag 1974 DM	Aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste DM	Rechnungssoll (Summe Spalten 7 und 8) DM	Gegenüber dem Rechnungssoll (Spalte 9) beträgt das Rechnungsist (Spalte 5) mehr DM	weniger DM	Erläuterungen
6	7	8	9	10	11	12
—	3 000,—	—	3 000,—	1 579,50		
—	3 000,—	—	3 000,—	1 300,26		
—	175 000,—	—	175 000,—		614,23	
—	11 000,—	—	11 000,—	4 137,—		
—	192 000,—	—	192 000,—	7 016,76	614,23	
				6 402,53		

Titel / *Funktion*	Zweckbestimmung	Ist-Ausgaben DM	Zu übertragende Ausgabereste oder Vorgriffe (Minusreste) DM	Rechnungsist (Summe Spalten 3 und 4) DM
1	2	3	4	5
	Ausgaben			
	Personalausgaben			
422 01 *011*	Bezüge der planmäßigen Beamten	19 136 540,61	—	19 136 540,61
422 02 *011*	Bezüge der beamteten Hilfskräfte	545 875,58	—	545 875,58
425 01 *011*	Vergütungen der Angestellten	2 947 026,26	—	2 947 026,26
426 01 *011*	Löhne der Arbeiter	366 375,51	—	366 375,51
429 01 *011*	Verstärkung von Personalausgaben der Obergruppen 42 und 43 und der Gruppe 453	—	—	—
441 01 *011*	Beihilfen auf Grund der Beihilfevorschriften	964 258,—	—	964 258,—
442 01 *011*	Unterstützungen auf Grund der Unterstützungsgrundsätze	1 950,—	—	1 950,—
443 01 *011*	Fürsorgemaßnahmen	11 324,18	—	11 324,18
451 02 *011*	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung und Zuschuß zu Gemeinschaftsveranstaltungen	81 975,—	—	81 975,—
453 01 *011*	Trennungsgeld, Trennungsbeihilfen, Fahrkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen und Umzugsbeihilfen	120 978,73	—	120 978,73

Zu Tit. 422 01

Die Mehrausgabe ist auf die in 1974 in Kraft getretenen Verbesserungen auf dem Gebiet des Besoldungsrechts zurückzuführen.

Die Mehrausgabe wird gedeckt gemäß § 20 Abs. 2 BHO durch Einsparung bei
Tit. 429 01 ..... 1 470 000,— DM
und durch Verstärkungsmittel bei
Kap. 60 02 Tit. 461 71 ..... 1 207 540,61 DM
zusammen ... 2 677 540,61 DM.

Zu Tit. 422 02

Die Mehrausgabe ist auf die in 1974 in Kraft getretenen Verbesserungen auf dem Gebiet des Besoldungsrechts zurückzuführen.

Die Mehrausgabe wird gedeckt gemäß § 20 Abs. 2 BHO durch Einsparung bei
Tit. 429 01 ..... 25 000,— DM
und durch Verstärkungsmittel bei
Kap. 60 02 Tit. 461 71 ..... 281 875,58 DM
zusammen ... 306 875,58 DM.

Zu Tit. 425 01

Die Mehrausgabe ist auf die 1974 in Kraft getretenen Verbesserungen auf dem Gebiete des Tarifrechts zurückzuführen.

Die Mehrausgabe wird gedeckt gemäß § 20 Abs. 2 BHO durch Einsparung bei
Kap. 20 01 Tit. 429 01 ..... 151 000,— DM
und durch Verstärkungsmittel bei
Kap. 60 02 Tit. 461 71 ..... 251 026,26 DM
zusammen ... 402 026,26 DM.

Zu Tit. 426 01

Die Mehrausgabe ist auf die 1974 in Kraft getretenen Verbesserungen auf dem Gebiete des Tarifrechts zurückzuführen.

Sie wird durch Verstärkungsmittel bei Kap. 60 02 Tit. 461 71 gedeckt.

Von den Ist-Ausgaben (Spalte 3) sind vermögenswirksam DM	Haushaltsbetrag 1974 DM	Aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste oder Vorgriffe (Minusreste) DM	Rechnungssoll (Summe Spalten 7 und 8) DM	Gegenüber dem Rechnungssoll (Spalte 9) beträgt das Rechnungsist (Spalte 5) mehr DM	Gegenüber dem Rechnungssoll (Spalte 9) beträgt das Rechnungsist (Spalte 5) weniger DM	Über- und außerplanmäßige Ausgaben sowie Vorgriffe DM
6	7	8	9	10	11	12
—	16 459 000,—	—	16 459 000,—	2 677 540,61		—
—	239 000,—	—	239 000,—	306 875,58		—
—	2 545 000,—	—	2 545 000,—	402 026,26		—
—	315 000,—	—	315 000,—	51 375,51		—
—	1 646 000,—	—	1 646 000,—	—	1 646 000,—	—
—	890 000,—	—	890 000,—	74 258,—		—
—	6 000,—	—	6 000,—		4 050,—	—
—	18 000,—	—	18 000,—			—
—	80 000,—	—	80 000,—	1 975,—		—
—	150 000,—	—	150 000,—		29 021,27	—

Zu Tit. 429 01

Einsparung für

Kap. 20 01	Tit. 422 01	.....	1 470 000,— DM
	Tit. 422 02	.....	25 000,— DM
	Tit. 525 01	.....	151 000,— DM
		zusammen ...	1 646 000,— DM.

Zu Tit. 441 01

Die Mehrausgabe wird gedeckt gemäß § 20 Abs. 1 Nr. 2 b) BHO durch Einsparung bei Tit. 442 01 ..... 4 050,— DM

und durch Verstärkungsmittel bei Kap. 60 02 Tit. 461 71 ..... 70 208,— DM

zusammen ... 74 258,— DM

Kassenmäßige Einsparung
Kap. 20 01 Tit. 527 01 ..... (70 208,— DM).

Zu Tit. 442 01

Einsparung für Kap. 20 01 Tit. 441 01.

Zu Tit. 451 02

Die Mehrausgabe wird gedeckt durch Verstärkungsmittel bei Kap. 60 02 Tit. 461 71.

Kassenmäßige Einsparung
bei Kap. 20 01 Tit. 527 01 ..... (1 975,— DM).

Titel *Funktion*	Zweckbestimmung	Ist-Ausgaben DM	Zu übertragende Ausgabereste oder Vorgriffe (Minusreste) DM	Rechnungsist (Summe Spalten 3 und 4) DM
1	2	3	4	5
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
511 01 *011*	Geschäftsbedarf	81 995,92	—	81 995,92
512 01 *011*	Bücher und Zeitschriften	91 983,—	—	91 983,—
513 01 *011*	Post- und Fernmeldegebühren ..... Einnahmen für die private Inanspruchnahme dienstlicher Fernmeldeanlagen fließen den Ausgaben zu.	308 083,42	—	308 083,42
514 01 *011*	Haltung von Dienstfahrzeugen ..... Einnahmen aus Schadensersatzleistungen Dritter fließen den Ausgaben zu.	46 193,09	—	46 193,09
515 01 *011*	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Maschinen für Verwaltungszwecke	89 984,41	—	89 984,41
515 02 *011*	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände in Amts-, Dienst- und Werkdienstwohnungen	280,61	—	280,61
516 01 *011*	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	6 985,41	—	6 985,41
517 01 *011*	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	503 003,80	—	503 003,80
518 01 *011*	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	86 993,40	—	86 993,40
518 02 *011*	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	76 396,48	—	76 396,48

Zu Tit. 512 01 und 514 01

Die Mehrausgaben werden gemäß § 4 Abs. 3 HG 1974 durch Einsparungen bei Kap. 20 01 Tit. 527 01 gedeckt.

Zu Tit. 518 01

Die Mehrausgabe wird teilweise gemäß § 4 Abs. 3 HG 1974 durch Einsparung gedeckt bei Tit. 527 01 ..... 10 650,— DM.
Wegen der verbleibenden Überschreitung (5 343,40 DM) vgl. Begründung in Anlage 1.

Von den Ist-Ausgaben (Spalte 3) sind vermögenswirksam DM	Haushaltsbetrag 1974 DM	Aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste oder Vorgriffe (Minusreste) DM	Rechnungssoll (Summe Spalten 7 und 8) DM	Gegenüber dem Rechnungssoll (Spalte 9) beträgt das Rechnungsist (Spalte 5) mehr DM	Gegenüber dem Rechnungssoll (Spalte 9) beträgt das Rechnungsist (Spalte 5) weniger DM	Über- und außerplanmäßige Ausgaben sowie Vorgriffe DM
6	7	8	9	10	11	12
—	83 000,—	—	83 000,—		1 004,08	—
—	80 000,—	—	80 000,—	11 983,—		—
—	310 000,—	—	310 000,—		1 916,58	—
—	42 000,—	—	42 000,—	4 193,09		—
—	90 000,—	—	90 000,—		15,59	—
—	700,—	—	700,—		419,39	—
—	9 000,—	—	9 000,—		2 014,59	—
—	540 000,—	—	540 000,—		36 996,20	—
—	71 000,—	—	71 000,—	15 993,40		5 343,40
—	77 000,—	—	77 000,—		603,52	—

Titel / *Funktion*	Zweckbestimmung	Ist-Ausgaben DM	Zu übertragende Ausgabereste oder Vorgriffe (Minusreste) DM	Rechnungsist (Summe Spalten 3 und 4) DM
1	2	3	4	5
519 01 *011*	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	325 460,78	—	325 460,78
525 01 *011*	Dienstliche und staatspolitische Fortbildung	36 747,63	—	36 747,63
526 01 *011*	Gerichts- und ähnliche Kosten	5 060,—	—	5 060,—
526 02 *011*	Kosten für Sachverständige	570,—	—	570,—
527 01 *011*	Reisekostenvergütungen für Inlandsdienstreisen	1 090 309,08	—	1 090 309,08
527 02 *011*	Reisekostenvergütungen für Auslandsdienstreisen	97 724,99	—	97 724,99
529 01 *011*	Zur Verfügung des Präsidenten des Bundesrechnungshofs für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	9 788,52	—	9 788,52
532 01 *011*	Für Untersuchungen des Präsidenten des Bundesrechnungshofs als Bundesbeauftragten für Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung aus besonderem Anlaß	56 011,89	—	56 011,89
539 99 *011*	Vermischte Verwaltungsausgaben	7 223,27	—	7 223,27
	Aus diesen Ausgaben dürfen auch Billigkeitsleistungen gewährt werden. Billigkeitsleistungen an Angehörige des öffentlichen Dienstes aus Anlaß von Sachschäden, die im Dienst entstanden sind, dürfen nach den Richtlinien des Bundesministers der Finanzen gewährt werden.			

Zu Tit. 527 01

Einsparung für

Kap. 20 01	Tit. 441 01 (kassenmäßig) ...	70 208,— DM
	Tit. 451 02 (kassenmäßig) ...	1 975,— DM
	Tit. 512 01	11 983,— DM
	Tit. 514 01	4 193,09 DM
	Tit. 518 01	10 650,— DM
	Tit. 539 99 900 + 323,27 =	1 223,27 DM
	zusammen ...	(100 232,36 DM).

Zu Tit. 539 99

Die Mehrausgabe wird teilweise gemäß § 4 Abs. 3 HG 1974 durch Einsparung gedeckt

bei Tit. 527 01	900,— DM.
Wegen der verbleibenden Überschreitung vgl. Begründung in Anlage 1.	(323,27 DM)

Von den Ist-Ausgaben (Spalte 3) sind vermögenswirksam DM	Haushaltsbetrag 1974 DM	Aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste oder Vorgriffe (Minusreste) DM	Rechnungssoll (Summe Spalten 7 und 8) DM	Gegenüber dem Rechnungssoll (Spalte 9) beträgt das Rechnungsist (Spalte 5) mehr DM	Gegenüber dem Rechnungssoll (Spalte 9) beträgt das Rechnungsist (Spalte 5) weniger DM	Über- und außerplanmäßige Ausgaben sowie Vorgriffe DM
6	7	8	9	10	11	12
—	330 000,—	—	330 000,—		4 539,22	—
—	40 000,—	—	40 000,—		3 252,37	—
—	16 000,—	—	16 000,—		10 940,—	—
—	15 000,—	—	15 000,—		14 430,—	—
—	1 200 000,—	—	1 200 000,—		109 690,92	—
—	107 000,—	—	107 000,—		9 275,01	—
—	10 000,—	—	10 000,—		211,48	—
—	110 000,—	—	110 000,—		53 988,11	—
—	6 000,—	—	6 000,—	1 223,27		323,27

Titel *Funktion*	Zweckbestimmung	Ist-Ausgaben DM	Zu übertragende Ausgabereste oder Vorgriffe (Minusreste) DM	Rechnungsist (Summe Spalten 3 und 4) DM
1	2	3	4	5
	Ausgaben für Investitionen			
711 01 *011*	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	97 506,14	—	97 506,14
712 01 *011*	Kosten der baulichen Veränderungen an dm zu erwerbenden Dienstgebäude einschließlich Bau einer Tiefgarage	−13 499,67	—	−13 499,67
811 01 *011*	Erwerb von Dienstfahrzeugen	63 653,80	—	63 653,80
812 01 *011*	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland für Verwaltungszwecke	112 591,10	—	112 591,10
820 01 *011*	Erwerb einer Grundstücksfläche von rd. 260 qm von der Stadt Frankfurt a. M. einschließlich Grunderwerbsteuer und Gebühren	—	15 000,—	15 000,—
	Gesamtausgaben ...	27 357 350,94	15 000,—	27 372 350,94

Zu Tit. 711 01 und 712 01

Der aus dem Vorjahr übertragene und in Spalte 8 nachgewiesene Ausgaberest wurde zur Verwendung im Haushaltsjahr 1974 freigegeben.

Zu Tit. 811 01

Wegen der Überschreitung vgl. Begründung in Anlage 1.

Zu Tit. 812 01

Einsparung für	Tit. 518 01	5 343,40 DM
	Tit. 811 01	5 653,80 DM
	zusammen ...	(10 997,20 DM).

Zu Tit. 820 01

Der in Spalte 4 gebildete Ausgaberest wird im nächsten Haushaltsjahr für die Aufgaben der Zweckbestimmung benötigt.

Von den Ist-Ausgaben (Spalte 3) sind vermögenswirksam DM	Haushaltsbetrag 1974 DM	Aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste oder Vorgriffe (Minusreste) DM	Rechnungssoll (Summe Spalten 7 und 8) DM	Gegenüber dem Rechnungssoll (Spalte 9) beträgt das Rechnungsist (Spalte 5) mehr DM	Gegenüber dem Rechnungssoll (Spalte 9) beträgt das Rechnungsist (Spalte 5) weniger DM	Über- und außerplanmäßige Ausgaben sowie Vorgriffe DM
6	7	8	9	10	11	12
97 506,14	5 000,—	93 228,—	98 228,—		721,86	
−13 499,67	—	16 112,73	16 112,73		29 612,40	—
—	58 000,—	—	58 000,—	5 653,80		5 653,80
—	148 000,—	—	148 000,—		35 408,90	—
—	15 000,—	—	15 000,—	—	—	—
84 006,47	25 710 700,—	109 340,73	25 820 040,73	3 553 097,52	2 000 787,31	11 320,47

Titel / *Funktion*	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben DM	Zu übertragende Einnahmereste und Ausgabereste oder Vorgriffe (Minusreste) DM	Rechnungsist (Summe Spalten 3 und 4) DM
1	2	3	4	5
	Abschluß			
	Verwaltungseinnahmen	198 402,53	—	198 402,53
	Übrige Einnahmen	—	—	—
	Gesamteinnahmen ...	198 402,53	—	198 402,53
	Personalausgaben	24 176 303,87	—	24 176 303,87
	Sächliche Verwaltungsausgaben	2 920 795,70	—	2 920 795,70
	Ausgaben für Investitionen	260 251,37	15 000,—	275 251,37
	Gesamtausgaben ...	27 357 350,94	15 000,—	27 372 350,94
	Zuschuß — Kap. 20 01 ...	27 158 948,41	15 000,—	27 173 948,41

Von dem Betrag in Spalte 3 sind vermögenswirksam	Haushaltsbetrag 1974	Aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste und Ausgabereste oder Vorgriffe (Minusreste)	Rechnungssoll (Summe Spalten 7 und 8)	Gegenüber dem Rechnungssoll (Spalte 9) beträgt das Rechnungsist (Spalte 5)		Über- und außerplanmäßige Ausgaben sowie Vorgriffe
				mehr	weniger	
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
6	7	8	9	10	11	12
—	192 000,—	—	192 000,—	7 016,76	614,23	
—	—	—	—	—	—	
—	192 000,—	—	192 000,—	7 016,76	614,23	
—	22 348 000,—	—	22 348 000,—	3 514 050,96	1 685 747,09	
—	3 136 700,—	—	3 136 700,—	33 392,76	249 297,06	5 666,67
84 006,47	226 000,—	109 340,73	335 340,73	5 653,80	65 743,16	5 653,80
84 006,47	25 710 700,—	109 340,73	25 820 040,73	3 553 097,52	2 000 787,31	11 320,47
				3 546 080,76	2 000 173,08	
—	25 518 700,—	109 340,73	25 628 040,73	1 545 907,68		11 320,47

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen				Ausgaben			
	Es sind aufgekommen	Zu übertragende Einnahmereste	Rechnungsist (Summe Spalten 2 und 3)	Von dem Betrag in Spalte 2 sind vermögenswirksam	Es sind ausgegeben	Zu übertragende Ausgabereste oder Vorgriffe (Minusreste)	Rechnungsist (Summe Spalten 6 und 7)	Von dem Betrag in Spalte 6 sind vermögenswirksam
	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9
20 01	198 402,53	—	198 402,53	—	27 357 350,94	15 000,—	27 372 350,94	84 006,47
Abschluß des Einzelplans	198 402,53	—	198 402,53	—	27 357 350,94	15 000,—	27 372 350,94	84 006,47
Einnahme-, Ausgabereste								
Beträge nach dem Abschluß im Haushaltsplan								

[1]) Soll-Beträge einschließlich der aus dem Vorjahr übertragenen Einnahme- oder Ausgabereste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen in Klammern angegeben ist.

Rechnungsist-ergebnis — Überschuß oder Zuschuß (−) —	Einnahmen Rechnungs-soll [1]	Ausgaben Rechnungs-soll [1]	Rechnungssoll-ergebnis — Überschuß oder Zuschuß (−) —	Gegenüber dem Rechnungssollergebnis (Spalte 13) bedeutet das Rechnungsistergebnis (Spalte 10) eine		Über- und außerplan-mäßige Ausgaben sowie Vorgriffe
				Ver-besserung	Ver-schlechterung	
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
10	11	12	13	14	15	16
−27 173 948,41	192 000,—	25 820 040,73 (109 340,73)	−25 628 040,73	—	1 545 907,68	11 320,47
−27 173 948,41	192 000,—	25 820 040,73	−25 628 040,73	—	1 545 907,68	11 320,47
	—	109 340,73				
	192 000,—	25 710 700,—				

Übersicht [1])

Kapitel	Einnahmen					
	Steuern und steuerähnliche Abgaben DM	Verwaltungseinnahmen DM	Übrige Einnahmen DM	Summe Einnahmen DM	Personalausgaben DM	Sächliche Verwaltungsausgaben DM
1	2	3	4	5	6	7
20 01	—	198 402,53	—	198 402,53	24 176 303,87	2 920 795,70
Rechnungsistbeträge für den Einzelplan [2])	—	198 402,53	—	198 402,53	24 176 303,87	2 920 795,70
Rechnungssollbeträge für den Einzelplan [3])	—	192 000,—	—	192 000,—	22 348 000,—	3 136 700,—
Rechnungsistbeträge Mehr	—	6 402,53	—	6 402,53	1 828 303,87	—
gegenüber						
Rechnungssollbeträge Weniger	—	—	—	—	—	215 904,30
Erläuterung der Rechnungssollbeträge						
Rechnungssollbeträge (wie vor) ..	—	192 000,—	—	192 000,—	22 348 000,—	3 136 700,—
Einnahme-, Ausgabereste	—	—	—	—	—	—
Beträge nach dem Abschluß im Haushaltsplan	—	192 000,—	—	192 000,—	22 348 000,—	3 136 700,—

[1]) Vermögenswirksame Einnahmen und Ausgaben siehe „Zusammenstellung"

[2]) Die angegebenen Beträge sind die Ist-Einnahmen und die Ist-Ausgaben einschließlich der am Schluß des Haushaltsjahres zu übertragenden Einnahme- oder Ausgabereste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen in Klammern angegeben ist.

Ausgaben					Überschuß oder Zuschuß (−)
Schulden-dienst	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	Ausgaben für Investitionen	Besondere Finanzierungs-ausgaben	Summe Ausgaben	
DM	DM	DM	DM	DM	DM
8	9	10	11	12	13
—	—	275 251,37 (15 000,—)	—	27 372 350,94 (15 000,—)	−27 173 948,41
—	—	275 251,37 (15 000,—)	—	27 372 350,94 (15 000,—)	−27 173 948,41
—	—	335 340,73 (109 340,73)	—	25 820 040,73 (109 340,73)	−25 628 040,73
—	—	—	—	1 552 310,21	− 1 545 907,68 (Verschlechterung)
—	—	60 089,36	—	—	
—	—	335 340,73	—	25 820 040,73	
—	—	109 340,73	—	109 340,73	
—	—	226 000,—	—	25 710 700,—	

[3]) Die angegebenen Beträge sind die Sollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übertragenen Einnahme- oder Ausgabereste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen in Klammern angegeben ist.

Anlage 1

Begründung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben sowie Vorgriffe (§ 85 der Bundeshaushaltsordnung — BHO —)

Haushaltsjahr 1974

Kap.	Titel	Haushaltsbetrag für 1974 DM	Betrag der über- und außerplanmäßigen Ausgaben und der Vorgriffe DM	Begründung
1	2	3	4	5
20 01	518 01	71 000,—	5 343,40	**Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume** Der Mehrbedarf gründet sich auf die Anmietung zusätzlicher Diensträume im Gebäude der Firma Farben Jenisch, Frankfurt a. M., Großer Hirschgraben 15, mit einer Nutzfläche von 210 m². Bei der Aufstellung des Haushaltsvoranschlages 1974 und der parlamentarischen Beratung des Entwurfs konnte davon ausgegangen werden, daß für die auf neue Planstellen einzuberufenden Beamten bundeseigene Diensträume zur Verfügung ständen. Letztlich jedoch konnten diese Vorstellungen nicht verwirklicht werden. Ein Ausweichen auf doppelte Belegung vorhandener Diensträume war wegen der außerordentlich kleinen Räume nicht möglich. Die Mehrausgabe war aus den dargelegten Gründen unvorhergesehen; sie war unabweisbar, weil sie sachlich notwendig und zur Vermeidung einer Beeinträchtigung der Rechnungsprüfung zeitlich unaufschiebbar war. Einsparung bei Kap. 20 01 Tit. 812 01.
20 01	539 99	6 000,—	323,27	**Vermischte Verwaltungsausgaben** Nach langwierigen Verhandlungen hatte der Bundesminister für Verkehr letztlich zugestimmt, zwei für den Prüfungsdienst beim Bundesrechnungshof geeignete Beamte des gehobenen technischen Verwaltungsdienstes bereits zum 1. Januar 1975 an den Bundesrechnungshof abzuordnen. Unter Berücksichtigung der von den Bewerbern zu fordernden fundierten fachlichen Qualifakitionen war es unumgänglich, daß sie sich zu einem Informationsgespräch beim Bundesrechnungshof einfanden. Die Mehrausgabe war unvorhergesehen; sie war unabweisbar, weil sie sachlich notwendig und zur Vermeidung einer Beeinträchtigung der Rechnungsprüfung zeitlich unaufschiebbar war. Einsparung bei Kap. 20 01 Tit. 527 01.

Kap.	Titel	Haushaltsbetrag für 1974 DM	Betrag der über- und außerplanmäßigen Ausgaben und der Vorgriffe DM	Begründung
1	2	3	4	5
20 01	811 01	58 000,—	5 653,80	**Erwerb von Dienstfahrzeugen** Als Folge der 1974 beträchtlichen Preiserhöhungen bei Kraftfahrzeugen ergab sich gegenüber dem im Haushaltsplan ausgebrachten Ansatz ein Mehrbedarf von 5 653,80 DM. Die Mehrausgabe war unvorhergesehen; sie war unabweisbar, weil sie wegen mangelhafter Verkehrssicherheit des zu ersetzenden Dienstfahrzeuges zeitlich unaufschiebbar war. Einsparung bei Kap. 20 01 Tit. 812 01.
			üpl. 11 320,47	
			apl. —	
			11 320,47	Summe Epl. 20

Rechnunglegende Stelle:

Der Präsident
des Bundesrechnungshofes

Zu Einzelplan 20

Zentralrechnung zur Vermögensrechnung des Bundes für das Rechnungsjahr 1974

Es wird hiermit bescheinigt, daß

a) die Eintragungen zu Nummer 1 mit dem Abschluß der Vermögens-Zentralrechnung des Vorjahres übereinstimmen,

b) die Eintragungen zu den Nummern 2 bis 6 mit den zugrunde liegenden Vermögens-Oberrechnungen und Vermögens-Rechnungsnachweisungen übereinstimmen,

c) die Eintragungen zu den Nummern 7 und 8 mit der Kassenrechnung übereinstimmen.

Frankfurt a. M., den 10. Januar 1975

Der Präsident
des Bundesrechnungshofes

Im Auftrag

Morell

Lfd. Nr.	Gegenstand	Vermögensgruppe	Nr. / Bezeichnung	00 10 Verwaltungsdienstgebäude DM	Kap. / Tit.	DM
1	**Bestand zu Beginn des Rechnungsjahres**			14 009 611,—		
2	**Zugang**					
	a) mit haushaltsmäßiger Zahlung			84 006,47		
	b) ohne haushaltsmäßige Zahlung					
3	**Summe der Zugänge** ...			84 006,47		
4	**Abgang**					
	a) mit haushaltsmäßiger Zahlung					
	b) ohne haushaltsmäßige Zahlung					
	c) Abschreibungen			145 116,47		
5	**Summe der Abgänge** ...			145 116,47		
6	**Bestand am Ende des Rechnungsjahres** (Summe 1 + 3 − 5)			13 948 501,—		
	Nachweis der Zugänge und Abgänge in der Geldrechnung					
7	**Zugänge (2 a):**				20 01 / 711 01	97 506,14
					20 01 / 712 01	−13 006,47
	zusammen wie oben ...					84 006,47
8	**Abgänge (4 a):**					
	zusammen wie oben ...					

Erläuterungen: (Rückseite Titelblatt)

Der Präsident
des Bundesrechnungshofes

Erläuterungen zur Vermögens-Zentralrechnung für das Rechnungsjahr 1974

I. Flächengröße der zum Bundesvermögen gehörenden Grundstücke, nach Vermögensgruppen und -klassen geordnet

Vermögensgruppe	Bestand am 31. Dezember 1974			Anzahl der Grundstücke am 31. Dezember 1974	Bemerkungen
	ha	a	qm		
00 10	—	53	12	1	

II. a) bis VI.: „Fehlanzeige"